

Vorlage Nr.: V1914/17
Datum: 29. August 2017

Vorlage

Beratungsfolge

Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	zur Information
Ältestenrat	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus	nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Finanzen	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus	nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	öffentlich	beschließend

Zuständig: GB Kultur und Tourismus

Gegenstand:

Eintrittspreise der Dresdner Musikfestspiele ab 2018

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Eintrittspreise der Dresdner Musikfestspiele ab dem Festivaljahrgang 2018 gemäß Anlage 1.

bereits gefasste Beschlüsse:**aufzuhebende Beschlüsse:****Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:****Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO Doppik
(einschließlich Abschreibungen):**Konsumtiv:**

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt:

10.100.26.2.0.02 Dresdner Musikfestspiele

Kostenart:

Einmaliger Ertrag/Jahr:

1.025.350 EUR

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element:

Kostenart:

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

Begründung:

2018 stehen die Dresdner Musikfestspiele unter dem Motto „Spiegel“. Es präsentieren sich erneut eine Vielzahl renommierter internationaler Orchester, Solisten und Ensembles in Dresden, darunter die Königliche Kapelle Kopenhagen, das Concertgebouworchester Amsterdam, das Royal Scottish National Orchestra, das Budapest Festival Orchestra, das Malmö Symphony Orchestra sowie die Münchner Philharmoniker. Zu den Dirigenten und Solisten der Orchestergastspiele gehören Hartmut Haenchen, Daniele Gatti, Marc Soustrot, Nicola Benedetti, Ivan Fischer, Jan Vogler und Daniil Trifonov.

Neben diesen internationalen Orchestern wird das Dresdner Festspielorchester Konzerte mit Thomas Zehetmair und Jan Vogler bestreiten. Weiterhin gastieren bedeutende Ensembles der historischen Aufführungspraxis 2018 bei den Dresdner Musikfestspielen, darunter Sir John Eliot Gardiner mit den English Baroque Soloists und dem Monteverdi Choir, Philippe Herreweghe mit dem Orchestre des Champs Elysée, Christina Pluhar mit ihrem Ensemble L'Arpeggiata und Joyce DiDonato mit ihrem Ensemble Il Pomo d'Oro.

Eine Besonderheit der Dresdner Musikfestspiele 2018 ist das Cellofestival „Cellomanie!“; ein „Festival im Festival“ und ein Gipfeltreffen bedeutender Cellistinnen und Cellisten in Dresden. Es gastieren u. a. Yo Yo Ma, Mischa Maisky, Stefan Isserlis, Daniel Müller-Schott, Alban Gerhardt, Christian Poltéra, Marie-Elisabeth Hecker und Natalia Gutman.

Die Formate „Bohème 2020“, „Sound & Science“ und „Classical Beats“ sollen aufgrund ihres Publikumserfolges auch 2018 weiter fortgeführt werden. Gleiches gilt für die Projekte „Klingende Stadt“ und „Dresden singt und musiziert“. Festivalproduktionen werden zudem als Gastspiel erneut auch außerhalb Dresdens zu erleben sein.

Da die künstlerischen Planungen für die einzelnen Konzerte und Spielorte 2018 zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vollständig abgeschlossen sind, werden mit diesem Beschluss - analog der Vorgehensweise in den Vorjahren - unterschiedliche Preiskategorien bzw. Preiskorridore für die einzelnen Spielstätten und Veranstaltungsformate festgelegt, innerhalb derer sich die Preisplanung der DMF für das Jahr 2018 vollzieht. Ziel ist es, durch diese Darstellung die Preisgestaltung für die nächsten Jahre festzulegen, um nur bei Änderungen einen neuen Beschluss herbeiführen zu müssen. Die Preise gelten auch für die ganzjährige Reihe „Palastkonzerte“ der Dresdner Musikfestspiele im Kulturpalast. Die detaillierten Angaben sind in der Anlage 1 dargestellt.

Die Eintrittspreisgestaltung orientiert sich an der Einnahmeerwartung und den Kosten der einzelnen Veranstaltungen und entspricht weitestgehend dem Preisniveau der Vorjahre. Zum Vergleich sind die aktuellen Eintrittspreise des Jahrgangs 2017 in der Anlage 2 dargestellt. Die Einnahmeschätzung aus dem Kartenverkauf für die Saison 2018 kann aufgrund der andauernden Planung noch nicht detailliert beziffert werden.

An Ermäßigungen und Rabatten sind folgende Einzelmaßnahmen vorgesehen:

Die Angebote „Experience“, „Last-Minute-Ticket“ sowie das Kundenbindungsprogramm „Zugabe Premium“ werden fortgeführt. Für alle Eigenveranstaltungen der DMF gelten weiterhin Ermäßigungen von 25 Prozent auf den Normalpreis für Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Personen, die sich im Freiwilligen Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) befinden, und Inhaber/innen des Dresdner Ehrenamtspasses, sowie 50 Prozent auf den Normalpreis für Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 80 Prozent und deren eingetragene Begleitperson, Inhaber/innen des Dresden-Passes, Empfänger/innen von Arbeitslosengeld und Leistungen nach 3. und 4. Kapitel SGB XII sowie Empfänger/innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1: Eintrittspreise der Dresdner Musikfestspiele ab 2018

Anlage 2: Eintrittspreise der Dresdner Musikfestspiele 2017

Dirk Hilbert